



www.rogers-rangers-germany.com

Einladung zum Rogers Ranger & 18. Century Camp 2016

Verehrte Bürger, Siedler, Händler und Militärs

Die britischen Streitkräfte angeführt von unserem verehrten Oberbefehlshaber General J. Amherst

zwangen am 8. September 1760 die Garnison von Montreal zur Kapitulation und führten zum Ende der französischen Herrschaft über Kanada.

Nunmehr ist es an der Zeit die neuen Siedlungsgebiete zu erschließen, neue Handelswege und Handelspartner zu sichern.

Die Rogers Ranger erhielten den Befehl, die fernab unserer bekannten Siedlungsgrenzen vorhandenen Handelsposten auf friedliche Weise der britischen Krone nutzbar

zu machen jedoch bei einer Weigerung alle erforderlichen militärischen Maßnahmen treffen.

So finden sich an einem mäandernden, östlichen Nebenarm des Missouri direkt neben einer französischen Handelsstation, höchst interessierte Bewerber für dieses Stückchen Land ein.

Neben Personen männlichen wie weiblichen Geschlechts, aus dem mittleren und gehobenen Mittelstand sowie Handwerker und auch Vertreter der schönen Künste finden sich hier auf einem Lagerplatz ein.

Meldereiter wurden ausgesickt um auch unsere roten Brüder der Stämme weit aus dem Westen einzuladen um als britische Untertanen die Güte ihres neuen Königs zu erfahren.

Siedlungswillige, die bereits schriftlich ihren Wunsch zur Besiedlung bekundet haben, werden vorzugsweise bei der Landvergabe berücksichtigt.

Der Bevollmächtigte der Krone Lord-Mayor Albert Brieskorn Esquire versichert die Rechtmäßigkeit der Landnahme

Die Leitung dieser höchst wichtigen Mission ist den geschätzten Offizieren William Schopp und Niklaas de Winter zuzuschreiben

Diese Gentlemen haben in unzähligen Schlachten ihre Treue zur Krone bewiesen.

Somit wird sich in der Zeit vom 22. August bis 28. August 2016 dieses illustre Volk auf dem Gelände neben der Missouri-Station in Wagenhoff unweit von Gifhorn einfinden.

Ziel ist es, unser Camp-Leben so realistisch wie möglich darzustellen. Wer das Gelände kennt, weiß um dessen Vorzüge alle denkbaren Spielszenarien umzusetzen.

Was erwartet die interessierten Gäste:

Neben einem herrlichen Wald und Wiesengelände mit 4 befischbaren Teichen haben wir Platz und Raum unseren Aktivitäten nach zu gehen.

Weit ab von der nächsten Besiedlung finden wir hier an den Ausläufern der Lüneburger-Heide einen Sandboden vor, der selbst bei stärkstem Regenguss ein problemloses Zelten ermöglicht.

Wir werden alle Grundelemente des täglichen Allerlei vorfinden,....sowie den Abtritt und auch Frischwasserversorgung welches jedoch abgekocht werden sollte, nebst Holz für das tägliche Kochfeuer.

Darüber hinaus verfügen wir auch über begrenztes Stangenmaterial zum Aufbau von Planen oder Zelten. Zentraler Treffpunkt wird die mit Palisaden befestigte Handelsstation sein.

Hier haben wir eine zentrale große Feuerstelle, nebst Backofen, Schmiede und einer Taverne. Hier sollte auch eventueller Handel und Angebot von köstlichen und wohlfeinen Dingen stattfinden.

Leider ist es den Umständen entsprechend, das wiederholt unweit der Station, unlängst ein Haufen marodierender Franzosen und Heiden gesichtet wurde.

So sollte es allererste Christenpflicht sein, das hier der Schutz der anwesenden Ladys und Gentlemen gesichert ist.

So haben wir zu unser aller Glück einen Captain der Rogers Ranger, der die Aufgaben eines Provost/Kommissär zu erledigen hat. Es handelt sich hier um Captain Wilhelm Schopp.

Er wird gemeinsam mit Captain de Winter die Bewachung der befestigten Handelsstation und notfalls anfallende Rechtsprechung ausüben.

Somit sind diese für Wacheinteilung zuständig und Ansprechpartner der militärischen und paramilitärischen Gruppen.

Andererseits wollen wir bestrebt sein, hier im Rahmen unserer christlichen Bestimmung, Handel und Verständnis mit diesen Wesen zu pflegen.

Nun zu einigen weiteren Hinweisen:

Das anlegen von Feuerstellen ist erlaubt, jedoch nur in Feuerschalen oder weiteren historischen Koch-Möglichkeiten...(Brazier)

Da wir hier zum Teil Moorboden vorfinden, ist die Gefahr eines Schweißfeuers gegeben.

Es gibt keine Böllergenehmigung, jedoch ist das Tragen von zeitgenössischen Waffen jederzeit erlaubt.

Unter anderem sind folgende Aktivitäten vorgesehen, einige weitere werden noch nicht bekannt gegeben.

Am Mittwochabend ist die von den Damen inszenierte Punsch und Bowle Runde unter der Schirmherrschaft von Madam Summer bzw. ihrer Vertreterin geplant.

Am Donnerstag bittet gegen 15:00 Uhr Madam de Winter zur Damen-Kaffetafel.

Am Freitag findet die allgemeine Begrüßung der Teilnehmer statt.

Für den Samstag ist traditionsgemäß wieder ein gemeinsames Essen zur frühen Nachmittagszeit geplant.

Für jeden Teilnehmer erheben wir zur Deckung unserer Unkosten einen Teilnehmer-Beitrag von 20,00€.

Hierin enthalten ist das Feuerholz, Frischwasser und die Toilettennutzung.

Für unseren Müll sind wir selbst verantwortlich.

Zum Frühjahr des kommenden Jahres werden wir eine Erinnerungsmail an alle Teilnehmer versenden, damit frühzeitig geplant werden kann.

In dieser Mail wird auch der Stichtag angegeben sein, bis zu dem wir die Teilnehmer-Meldungen benötigen.

Auf Grund der in den vergangenen Jahren gewonnenen Erkenntnisse, ist dann zur Verbesserung der allgemeinen Kommunikation, eine kleine Camp-Ordnung beigelegt.

Fragen beantworten gerne:

Klaus Winter klaus.r.winter@t-online.de

Wilhelm Schopp wilhelm.schopp@t-online.de

Wegbeschreibung:

Naví: 38559 Wagenhoff, Moorweg

A2, Kreuz-Braunschweig auf die B4 Richtung Gifhorn, Lüneburg bis Wagenhoff, geradeaus „Hauptstraße“ durch den Ort, am Moorweg rechts, nach ca. 150m links den Schildern folgen